

Agenda 21 Pullach

Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll
des 76. Treffens am 27.01.2011 im Bürgerhaus

Anwesend: 8 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 18.11.10 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Hintzer berichtet von dem enttäuschenden Verlauf der Gemeinderatssitzung am 18.01.11, bei der auf Antrag der CSU-Fraktion eine Entscheidung über das von der Gemeindeverwaltung vorgelegte „Verkehrskonzept für die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten“ vertagt wurde. SZ und MM berichteten darüber in ihren Ausgaben vom 20.01.11. Da die für diese Entscheidung vorgebrachten Gründe äußerst schwach und durchsichtig waren, hat Hintzer dazu einen Kommentar verfasst, der seinen Niederschlag in einem Artikel des MM vom 25.01.11 fand (siehe Anlage) und im ISAR-ANZEIGER vom 27.01.11 veröffentlicht wurde (siehe Anlage). Die Teilnehmer des AK Verkehr waren sich darin einig, dass im Interesse der Pullacher Bürger alles getan werden muss, um die Realisierung dieses Konzeptes zu beschleunigen. Es wird angeregt, dass zunächst die Anwohner der Nebenstraßen zwischen Wolfratshausen und Seitnerstraße bei der Gemeinde Anträge auf Einführung von Tempo 30 in ihren Straßen stellen. Von der Agenda 21 sollen zudem unabhängige Gutachten zu dem vorgelegten Konzept eingeholt werden.
3. Der von den Herren Dr. Eschler und Dr. Wirtz vorgelegte Antrag an den Gemeinderat zur Optimierung des Radwegenetzes (z.B. Befahrung von Einbahnstraßen in beiden Richtungen) war bis zur Behandlung des Verkehrskonzepts im Gemeinderat zurückgestellt worden. Der AK Verkehr beschließt nunmehr, diesen Antrag den Gremien der Gemeinde vorzulegen (Eisl/Hintzer).
4. Mit der Einladung zu diesem Treffen hatte Hintzer die Teilnehmer des AK Verkehr über den Erfolg seines Aufrufs zur Nutzung des „Pullacher Shuttle Service“ im ISAR-ANZEIGER berichtet. Er wird aufgefordert, mit einer ähnlichen Aktion für die Nutzung der noch weithin unbekannteren Buslinie 224 (Verbindung zu den östlichen Nachbargemeinden) an die Öffentlichkeit zu gehen.
5. Eisl berichtet von dem durchweg positiven Echo auf die Podiums-Diskussion zum Thema „Was hält uns Pullacher zusammen?“ beim letzten Agenda-Forum.
6. Der AK Verkehr ist weiterhin besorgt über den Verkehrsstau in der B11 vor der Abzweigung nach Grünwald. Schon jetzt staut sich der Verkehr in den Morgenstunden oft kilometerweit, weil offensichtlich die Abbiegespuren zu kurz sind. Die aus nördlicher Richtung kommenden Linksabbieger blockieren daher auch den Fahrstreifen für die Fahrzeuge, die geradeaus nach Süden (Baierbrunn) streben. Nach Ansicht des AK wird sich diese Situation nach gravierend verschlechtern, wenn die angekündigte Erweiterung von LINDE realisiert wird. Dies könne nun verhindert werden, wenn ein separater „Geradeaus-Fahrstreifen“ an der Westseite der B11 angefügt und damit Platz für eine zweite Spur für Linksabbieger geschaffen wird. Diese Möglichkeit darf keinesfalls durch die Planung der Injektionsleitung für die 3. Bohrung der Geothermie verbaut werden.

7. Als Termin für **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt

**Donnerstag, 24. März 2011, um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Pullach, Kleiner Saal (Untergeschoss).**

Protokoll: E. Hintzer
01.02.2011

Anlagen: - Teilnehmerliste
- Auszug MM vom 25.01.11
- Auszug ISAR-ANZEIGER vom 27.01.11